



Bearbeitet von

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl

Datum

**Nachversicherung nach § 8 SGB VI**Anlagen: 2 Erklärungsvordrucke,  
1 Hinweisblatt

Ihr(e) zuständige(r) Nachversicherungssachbearbeiter(in)

ist unter der Tel.-Durchwahl -  
zu erreichen.

Guten Tag!

Sie scheiden mit Ablauf des aus einem versicherungsfreien Beschäftigungsverhältnis aus.

Da Sie ohne Anspruch oder Anwartschaft auf eine Versorgung ausscheiden, muss geprüft werden, ob Sie in der Rentenversicherung nachzuversichern sind oder ob Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung vorliegen.

Da eine Entscheidung hierüber **innerhalb von drei Monaten** nach Ihrem **tatsächlichen** Ausscheiden zu treffen ist, bitte ich ausdrücklich darum, die beigelegte **Erklärung zur Nachversicherung** (Erklärung 1) möglichst sofort - spätestens **bis zum** - ausgefüllt und unterschrieben an Ihre(n) Besoldungssachbearbeiter(in) zurückzusenden.

Die Rentenversicherungsträger sind berechtigt, **Säumniszuschläge** zu erheben, wenn eine durchzuführende Nachversicherung nicht innerhalb der Dreimonatsfrist erfolgt. **Ich weise Sie daher darauf hin, dass die Nachversicherung bei der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) in Berlin durchzuführen ist, wenn die Erklärung 1 nicht rechtzeitig zurückgesandt wird.**

Die Erklärung zur **Prüfung des Aufschubgrundes** (Erklärung 2)\* bitte ich zum Ablauf von zwei Jahren nach dem Ausscheiden im Monat ausgefüllt und unterschrieben zurück zu senden, jedoch ggf. bereits **vorher**

- wenn Sie tatsächlich eine rentenversicherungsfreie Beschäftigung aufnehmen (z. B. Beamtenverhältnis, Angestelltenverhältnis mit Gewährleistung der Versorgung) oder
- wenn Sie tatsächlich eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen und gleichzeitig feststeht, dass Sie kein versicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis mehr eingehen wollen.

\* Sollten Sie bereits mit der Erklärung 1 zur Nachversicherung die tatsächliche Aufnahme einer neuen rentenversicherungsfreien Beschäftigung angezeigt oder von vornherein ausgeschlossen haben, ist die Rückgabe der Erklärung 2 nicht mehr erforderlich.

**Es geht um Ihre Altersversorgung! Daher empfehle ich Ihnen dringend, die Termine einzuhalten.**

Wenn Sie dieses Schreiben nicht innerhalb der o. a. Frist beantworten, werde ich die Nachversicherung unverzüglich durchführen.

Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen des anliegenden Hinweisblattes oder informieren Sie sich auf der Homepage im Internet unter [www.nlbv.niedersachsen.de](http://www.nlbv.niedersachsen.de).

Mit freundlichen Grüßen

## Hinweisblatt zum Nachversicherungsanschreiben

### Nachversicherung

Im Nachversicherungsfall werden für Sie Versicherungsbeiträge an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeführt. Die Höhe des Nachversicherungsbeitrages wird aus den Einkünften aus dem bisherigen versicherungsfreien Beschäftigungsverhältnis ermittelt. Eine Nachversicherung wird nur dann durchgeführt, wenn ein Grund für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht gegeben ist. Die gezahlten Nachversicherungsbeiträge gelten als rechtzeitig gezahlte Pflichtbeiträge in der Rentenversicherung, für deren Zahlung Ihr bisheriger Dienstherr in vollem Umfang allein aufkommt.

### Aufschub der Beitragszahlung

Die Beitragszahlung wird bei Vorliegen eines Aufschubgrundes nach § 184 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VI (SGB VI) aufgeschoben. Aufschubgründe liegen vor, wenn

1. die Beschäftigung nach einer **Unterbrechung**, die infolge ihrer Eigenart oder vertraglich im voraus zeitlich begrenzt ist, voraussichtlich wieder aufgenommen wird,
2. voraussichtlich eine andere Beschäftigung **innerhalb von zwei Jahren nach dem Ausscheiden** aufgenommen wird, in der wegen Gewährleistung einer Versorgungsanwartschaft **Versicherungsfreiheit** besteht oder eine **Befreiung von der Versicherungspflicht** erfolgt (wobei der Nachversicherungszeitraum bei der Versorgungsanwartschaft aus der anderen Beschäftigung berücksichtigt werden muss / z. B. Beamtenverhältnis, Angestelltenverhältnis mit Gewährleistung der Versorgung), - siehe besonderen Hinweis\*
3. eine **widerrufliche Versorgung** gezahlt wird, die der aus einer Nachversicherung erwachsenen Rentenanwartschaft **mindestens gleichwertig** ist.

\*Ein Aufschub der Nachversicherung ist in diesen Fällen nur vorzunehmen, wenn die Absicht zur Aufnahme einer versicherungsfreien Beschäftigung innerhalb von zwei Jahren nach dem Ausscheiden besteht und die Einstellung bereits zugesagt wurde oder zumindest nach objektiven Gesichtspunkten wahrscheinlich ist. **Nachweise unbedingt beifügen!**

Über das Vorliegen eines Aufschubgrundes entscheidet ausschließlich Ihr ehemaliger Dienstherr bzw. das NLBV. Entfällt der Aufschubgrund, nachdem die Beitragszahlung bereits aufgeschoben worden ist, werden Sie unverzüglich nachversichert. Liegt ein Aufschubgrund vor, erhalten sowohl Sie als auch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bund in Berlin eine Bescheinigung, in der unter anderem die versicherungsfreien Beschäftigungszeiten sowie der Aufschubgrund angegeben werden.

### Dreimonatsfrist

Die Entscheidung, ob Gründe für den Aufschub der Nachversicherung vorliegen, muss ich **innerhalb von drei Monaten nach Ihrem Ausscheiden** treffen und dem zuständigen Rentenversicherungsträger mitteilen. Liegen keine Aufschubgründe vor, sind die Beiträge zur Rentenversicherung ebenfalls **innerhalb von drei Monaten nach dem Ausscheiden** zu zahlen. Wird diese Frist nicht eingehalten, ist der Rentenversicherungsträger berechtigt, **Säumniszuschläge** zu erheben. Daher wird ausdrücklich um schnelle Rückgabe der Erklärung zur Nachversicherung gebeten.

### Berufsständische Versorgungseinrichtungen

Die Nachversicherungsbeiträge werden grundsätzlich an die Deutsche Rentenversicherung Bund bzw. einen Regionalträger gezahlt. Daneben können die Beiträge auch an eine berufsständische Versorgungseinrichtung gezahlt werden, wenn Sie einer entsprechenden Berufsgruppe (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater und andere freie Berufe) angehören. Sie können innerhalb eines Jahres nach Eintritt der Voraussetzungen für die Nachversicherung die Zahlung der Beiträge an eine berufsständische Versorgungseinrichtung beantragen, sofern Sie innerhalb dieser Frist Mitglied in dieser Versorgungseinrichtung geworden sind. Die Voraussetzungen für die Nachversicherung sind dann erfüllt, wenn Sie nach Ihrem Ausscheiden kein weiteres versicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis eingehen und Aufschubgründe nicht vorliegen bzw. weggefallen sind. Die Mitgliedsbescheinigung der Versorgungseinrichtung fügen Sie dem Antrag bitte ggf. in Kopie bei.

Die Fristen für eine Beantragung der Durchführung der Nachversicherung an ein berufsständisches Versorgungswerk nach § 186 SGB VI werden durch die Abgabe der Erklärung zur Nachversicherung nicht berührt. Sofern aufgrund Ihrer Erklärung Aufschubgründe nicht vorliegen und das NLBV die Nachversicherung bei der DRV in Berlin durchgeführt hat, können Sie innerhalb der gesetzlichen Ausschlussfrist gemäß § 186 Abs. 3 SGB VI noch die Übertragung der durchgeführten Nachversicherung an das gewünschte Versorgungswerk durch die DRV beantragen.

### Weitere Hinweise zu den anliegenden Vordrucken:

- Die Angaben über evtl. Ehescheidungen werden benötigt, da bei der Nachversicherung Geschiedener die Frage der Berücksichtigung eines Versorgungsausgleichs geklärt werden muss.
- Bei der Ziffer 1 der Erklärung zur Nachversicherung ist zunächst vor allem die **Absicht** entscheidend, innerhalb von zwei Jahren nach dem Ausscheiden wieder in ein rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis (z. B. als Beamter / Beamtin) eintreten zu wollen. Diese subjektive Absicht muss jedoch bereits zum Zeitpunkt des Ausscheidens bestehen. Der Wiedereintritt in ein versicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis muss **objektiv möglich und wahrscheinlich** sein. Eine konkrete Einstellungszusage muss nicht unbedingt vorliegen.
- Für besondere Bemerkungen, Hinweise oder Erläuterungen können Sie auch die Rückseite des jeweiligen Erklärungsvordruckes verwenden.
- Zwischenzeitliche Anschriften- oder Namensänderungen bitte ich mir unverzüglich mitzuteilen.

Informationen zur Nachversicherung und Vordrucke zum Download finden Sie auch auf der Homepage des NLBV im Internet unter der Adresse [www.nlbv.niedersachsen.de](http://www.nlbv.niedersachsen.de).

Auskünfte zu Fragen der Rentenversicherung erteilen neben der **Deutschen Rentenversicherung Bund** in 10704 Berlin u. a. die **Versicherungsämter** bei den Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

# Erklärung zur Nachversicherung (Erklärung 1)

Ort, Datum	
Name, Vorname	ggf. Geburtsname
Aktenzeichen	
Privatanschrift	
Sozialversicherungsnummer (sofern bekannt)	
Telefonnummer-Festnetz	Telefonnummer-Handy
eMail-Adresse	
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	
Ich bin geschieden	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja
wenn ja:	Datum der Scheidung
<input type="checkbox"/> Eine Versorgungsausgleichsentscheidung ist <u>nicht</u> erfolgt	
<input type="checkbox"/> Eine Versorgungsausgleichsentscheidung erfolgte am _____.	

## Berufstätigkeit bzw. Berufsabsichten nach dem Ausscheiden aus dem niedersächsischen Landesdienst

**Ziffern 1-3 = Bitte nur eine Angabe! Mehrfachnennungen sind nicht möglich und führen zur Nachversicherung!**

<b>1</b>	trifft zu <input type="checkbox"/>	<b>Ich beabsichtige</b> , innerhalb der nächsten zwei Jahre nach meinem Ausscheiden aus dem rentenversicherungsfreien Beschäftigungsverhältnis (z. B. Referendariat) in ein neues, rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis (z. B. Beamtenverhältnis) einzutreten. <b>Bewerbungen</b> hierzu sind bereits erfolgt. – <b>Wichtiger Hinweis: Nachweise</b> (z. B. Kopien des (der) Bewerbungsschreiben(s) und der Bestätigung(en) des Eingangs der Bewerbung(en), EIS-Online-Ausdrucke o. ä.) sind für die DRV-Bund beizufügen.	^ weiter bei Ziffer 4
<b>2</b>	trifft zu <input type="checkbox"/>	Ich werde als Rechtsanwalt, Steuerberater oder in einem anderen freien Kammerberuf Mitglied einer berufsständischen Versorgungseinrichtung und beantrage die Nachversicherung gemäß § 186 SGB VI.	^ weiter bei Ziffer 6
<b>3</b>	trifft zu <input type="checkbox"/>	<b>Ich beabsichtige nicht</b> , innerhalb der nächsten zwei Jahre nach meinem Ausscheiden in ein neues, rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis (z. B. Beamtenverhältnis, Angestelltenverhältnis mit Gewährleistung der Versorgung) einzutreten.	^ weiter bei Ziffer 7
<b>4</b>	<input type="checkbox"/> nein	Ich habe bereits eine Einstellungszusage für ein neues rentenversicherungsfreies* Beschäftigungsverhältnis (z.B. Beamtenverhältnis) erhalten und werde diese Stelle annehmen bzw. ich bin bereits in ein neues rentenversicherungsfreies* Beschäftigungs-/Dienstverhältnis eingetreten. – <b>Wichtiger Hinweis: Nachweise</b> (z. B. Kopien der schriftlichen Einstellungszusage o. ä.) sind für die DRV-Bund beizufügen.	^ weiter bei Ziffer 7
			<input type="checkbox"/> ja

\* betrifft nicht: geringfügige Beschäftigungsverhältnisse oder hauptberuflich selbständige Tätigkeit

<b>5</b>	Beginn des Beschäftigungs- / Dienstverhältnisses	Datum	
	Art des Beschäftigungsverhältnisses	<input type="checkbox"/> Beamtenverhältnis	Amtsbezeichnung
		<input type="checkbox"/> Richterverhältnis	Amtsbezeichnung
		<input type="checkbox"/> Angestelltenverhältnis	Berufsbezeichnung
		<input type="checkbox"/> anderes (Bezeichnung)	Berufsbezeichnung
Neuer Dienstherr oder Arbeitgeber	Vollständige Bezeichnung		
	Vollständige Postanschrift		
	Bundesland	Telefonnummer des neuen Dienstherrn/Arbeitgebers	
^ weiter bei Ziffer 7			

<b>6</b>	Ich beantrage die Nachversicherung bei der nebenstehenden <b>berufsständischen Versorgungseinrichtung</b>	Vollständige Bezeichnung	
		Vollständige Postanschrift	
		Mitgliedsnummer (soweit vorhanden)	<input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung ist beigelegt. <input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung wird nachgereicht. <input type="checkbox"/> Eine Mitgliedschaft besteht noch nicht.
^ weiter bei Ziffer 7			

<b>7</b>	Unterschrift	NLBV
----------	--------------	------



Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

## Prüfung des Aufschubgrundes (Erklärung 2)

Ort, Datum			
Name, Vorname	ggf. Geburtsname		
Aktenzeichen			
Privatanschrift			
Sozialversicherungsnummer (sofern bekannt)			
Telefonnummer-Festnetz	Telefonnummer-Handy		
eMail-Adresse			
Geburtsdatum	Geburtsort		
Staatsangehörigkeit			
Ich bin geschieden	<input type="checkbox"/> nein	Datum der Scheidung	<input type="checkbox"/> Eine Versorgungsausgleichsentscheidung ist <u>nicht</u> erfolgt
	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> Eine Versorgungsausgleichsentscheidung erfolgte am _____.

### Berufstätigkeit bzw. Berufsabsichten nach dem Ausscheiden aus dem niedersächsischen Landesdienst

1	Ich beabsichtige, in Abänderung meiner vorangegangenen Erklärung, <b>nicht mehr</b> innerhalb der nächsten zwei Jahre nach meinem Ausscheiden aus dem rentenversicherungsfreien Beschäftigungsverhältnis (z. B. Referendariat) in ein neues, rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis (z. B. Beamtenverhältnis) einzutreten.	<input type="checkbox"/> nein	^ weiter bei Ziffer 2
		<input type="checkbox"/> ja	^ weiter bei Ziffer 5
2	Ich bin nach meinem Ausscheiden aus der versicherungsfreien Beschäftigung in ein neues rentenversicherungsfreies* Beschäftigungsverhältnis eingetreten. – <b>Wichtiger Hinweis: Nachweise</b> (z. B. Kopien der schriftlichen Einstellungs-zusage o. ä.) sind für die DRV-Bund beizufügen. <small>* betrifft nicht: geringfügige Beschäftigungsverhältnisse oder hauptberuflich selbständige Tätigkeit</small>	<input type="checkbox"/> nein	^ weiter bei Ziffer 3
		<input type="checkbox"/> ja	^ weiter bei Ziffer 2a
2a	Beginn des Beschäftigungs- / Dienstverhältnisses	Datum	
	Art des Beschäftigungsverhältnisses	<input type="checkbox"/> Beamtenverhältnis	Amtsbezeichnung
		<input type="checkbox"/> Richterverhältnis	Amtsbezeichnung
		<input type="checkbox"/> Angestelltenverhältnis	Berufsbezeichnung
		<input type="checkbox"/> anderes (Bezeichnung)	Berufsbezeichnung
Neuer Dienstherr oder Arbeitgeber	Vollständige Bezeichnung		
	Vollständige Postanschrift		
	Bundesland	Telefonnummer des neuen Dienstherrn/Arbeitgebers	
^ weiter bei Ziffer 5			
3	Ich bin nach meinem Ausscheiden aus der versicherungsfreien Beschäftigung in ein neues rentenversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis eingetreten.	<input type="checkbox"/> nein	^ weiter bei Ziffer 5
		<input type="checkbox"/> ja	^ weiter bei Ziffer 3a
3a	Beginn des Beschäftigungs- / Dienstverhältnisses	Datum	
	Art des rentenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses	<input type="checkbox"/> Angestelltenverhältnis ( ohne Gewährleistung der Versorgung)	
<input type="checkbox"/> anderes (Bezeichnung)			
	Befristung des rentenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses	<input type="checkbox"/> ja	Datum
		<input type="checkbox"/> nein	
^ weiter bei Ziffer 4			
4	Ich beabsichtige weiterhin, <b>trotz Aufnahme dieser</b> rentenversicherungspflichtigen Beschäftigung, innerhalb von zwei Jahren nach meinem Ausscheiden in ein neues, rentenversicherungsfreies Beschäftigungsverhältnis (z. B. Beamtenverhältnis, Angestelltenverhältnis <u>mit</u> Gewährleistung der Versorgung) einzutreten. <b>Bewerbungen</b> hierzu sind bereits erfolgt und laufen noch. – <b>Wichtiger Hinweis: Nachweise</b> (z. B. Kopien des (der) Bewerbungsschreiben(s) und der Bestätigung(en) des Eingangs der Bewerbung(en), Elis-Online-Ausdrucke o. ä.) sind für die DRV-Bund beizufügen.	<input type="checkbox"/> nein	^ weiter bei Ziffer 5
		<input type="checkbox"/> ja	
5	Unterschrift	NLBV	